



31. Studierendenrat der
MLU Halle-Wittenberg

Tischvorlage der 10. Sitzung des 31. Studierendenrates am 14.06.2021

Ort: online
Zeit: 19:00 s.t.



Vorläufige Tagesordnung der 10. Sitzung des 31. Studierendenrates am 14.06.2021

Ort: online
Zeit: 19:00 s.t.

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)

TOP 01 Angestelltenbelange (19:15)

TOP 02 Referent*innenbelange (19:30)

TOP 03 AKen, hastuzeit und Studierendenradio (19:50)

- | | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| 1. Hastuzeit | 9. AK Protest |
| 2. AK alv | 10. AK Inklusion |
| 3. AK antifa | 11. AK Uni im Kontext |
| 4. AK Wohnzimmer | 12. AK kritischer Jurist*innen |
| 5. AK Zivilklausel | 13. AK Internationales |
| 6. AK que(e)r_einsteigen | a) Ankündigung Festival Contre Le |
| 7. AK Ökologie | Racisme |
| 8. AK Studieren mit Kind | 14. Studierendenradio |

TOP 04 Anträge und Diskussionen (20:20)

- Antrag: Dienstaufsichtsbeschwerde gegen HU-Präsidentin Sabine Kunst wegen ihrer Verteidigung rechtsradikaler Übergriffe
- Antrag: BAföG50
- Kommission zur Vergabe der Deutschlandstipendien
- Dudle für ein Treffen "Aktionsbündnis MLUnterfinanziert"

TOP 05 Bericht StruKo (21:00)

TOP 06 Bericht: Stand der Hochschulwahlen (21:20)

TOP 07 GO-Änderung: Ergebnis Klausurtagung (21:40)

TOP 08 Berichte der Sprecher*innen (22:00)

- | | |
|----------------|---------------------|
| 1. Vorsitzende | 4. Sitzungsleitung |
| 2. Finanzen | 5. FSR-Koordination |
| 3. Soziales | |

TOP 09 Sonstiges (22:15)

Liebe StuRa-Mitglieder,

bei mir war in den letzten beiden Wochen nicht so viel los, das einzige was mich beschäftigt hat war folgendes:

- wie immer allgemeine E-Mails und Beantwortung von Anfragen
- Erstellung von zweisprachigem (Deutsch & Englisch) Info-Material zu den Hochschulwahlen und Verbreitung per Mail ans Studienkolleg und über Social Media Kanäle, schaut gern mal vorbei:

Referat für Internationales

--> <https://www.facebook.com/referatinternationalessturahalle>

AK Internationales

--> <https://www.facebook.com/AKInternationalesMLU>

--> <https://www.instagram.com/akinternationalesmlu/>

Viele Grüße

Paula

Referentin für Internationales

Liebe Studiererschaften!

Es freut uns sehr, euch zu informieren, dass das Programm für den festival contre le racisme 2021 raus ist.

Es geht am 15 Juni los und wir haben über 60 Veranstaltungen: Vorträge, Workshops, Filme, Stand Up Comedy, Tanzkurse und sogar ein Lauf-Challenge!

Dieses Festival ist mit ganz viel Mühe und Liebe aller beteiligte Studiererschaften gemacht, und es gibt Beiträge in Kooperation mit Universitäten und Organisationen Weltweit! Auf einmal ist dieses bundesweite Festival zu ein grenzen überschreitendes Festival geworden, und das ist weit mehr als wir uns vorgestellt hatten!

Bitte schaut in Programm rein und teile es mit alle euren Freunden, wir hoffen alle können was für sich finden.

Hier den Link zum Festival: <https://www.contre-le-racisme.de/>
und hier den Link zu unser FB: <https://www.facebook.com/fclr.bundesweit>

festival contre le racisme

Sachsen & Sachsen-Anhalt

dekolonisiert euer 2021 wissen!

14.06. - 02.07. 2021

100% Online

Ein Festival gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit

Für alle !

A festival against racism and all kinds of misanthropy

For everyone !

Anmeldung erforderlich !
Registration mandatory !

auf Deutsch
auf Deutsch
in english

Das fclr Team Sachsen & Sachsen-Anhalt ist ein neues Netzwerk verschiedener studentischer Gruppen, Initiativen, Referate verschiedener Hochschulen in Sachsen und Sachsen-Anhalt, die sich Anfang dieses Jahres für das festival contre le racisme (fclr) 2021 zusammengefunden haben.

14.06 19h-20h DE Kick-off Event Was bedeutet es "sein Wissen zu dekolonisieren"? mit Überraschungsreferierenden!	15.06 18h-20h DE SPA South-North Experience exchange by NGO Proterra and CAMBIO e.V.	16.06 17h-19h ENG Workshop: Traditional medicine & Art with Leipzig Art Student 19h-21h DE Workshop: "Lehre dekolonisieren!" Möglichkeiten, Perspektiven & akademische Verantwortung von Saron Cabero, Carina Stickel, Dr. Antony Pattathu & Dr. Birgit Holnie mit einer Musikeinlage von Wayta Tak	17.06 19h-21h ENG Remembering Anton Wilhelm Amo in post-socialist Eastern Germany by the Anton Wilhelm Amo Initiativ Halle	18.06 18h-20h DE ENG Open Roundtable for Students with everyone of you !	19.06 11h-15h DE Workshop: "Die Macht zu bezeichnen" - Rassismus in Medien und Kultur vom Verband binationaler Familien und Partnerschaften, Leipzig 16h-17h DE SPA Musical & conversational intervention by the collective Sumak Kawsay	20.06 17h-20h DE Workshop: "Mein Name ist Ausländer" Biografisches Schreiben für BIPOC mit Cansey Duru vom Institut für Erziehungswissenschaft, Uni Gießen 18h-19h DE SPA Presentation of the Diccionario Minga de Pensamiento Polifónico (Minga Dictionary of Polyphonic Thought) by Ángela Garcés Montoya & Leonardo Jiménez García
21.06 17h-18h ENG Discussion Round: Postcolonial Perspectives on "Development Aid" by Brot für die Welt Jugend with Godlove Dzebam, Sabine von Bergen & Prof. Dr. Daniel Bendix 19h-21h ENG Realizing the Existence of Local Perspectives: Epistemology of Decolonized Knowledge in the Writings of Sufis & Progressive Political Writers of Pakistan by Muhammad Usman Farooq	22.06 18h-20h DE SPA Presentation of methodology "Peace ecology" by columbian NGO Proterra	23.06 09h-13h DE Plenspiel „Menschenrechte auf dem Mittelmeer“ mit Seebrücke Halle 18h-19h DE SPA Vortrag "Alternative Bildung? Nein! Alternative zur Bildung!" von Unitierra 20h-21h DE "Comedy-Interview" mit Senay Duzcu mit Stand-up-Comedian Senay Duzcu	24.06 18h-20h ENG Indigenous knowledge together against racism ~ Indigenes Wissen gemeinsam gegen den Rassismus by shaman Angaangaq Angakkorsuaq from Kalaallit Nunaat (Greenland)	25.06 10h-14h DE Workshop: Not Longer Invisible - Geschlecht & Kolonialismus mit Cuso Ehrlich von IDA-NRW 19h-20h DE Lesung & Gespräch „Die Erfindung des muslimischen Anderen - 20 Fragen & Antworten, die nichts über Muslimischsein verraten“ vom Verband binationaler Familien und Partnerschaften, Leipzig 20h DE Konzert: Vacilando la Cuarentena by Band d-Chiripa	26.06	27.06 18h-20h DE SPA Teoría crítica del racismo. Definición y Formas en la jurisprudencia colombiana. ~ Rassismuskritik. Definition und Formen in der kolumbianischen Rechtsprechung. mit MILattas e.V. 19h SPA ENG Film: "Las Cholitas" by Jaime Murciego Tagarro and Pablo Traburu (Spain 2019) by StuRa Uni Leipzig
28.06 18h-19h DE Workshop: Antirassistischer Feminismus mit DaMigra e.V.	29.06 17h-20h DE Geflüchtete im deutschen Schulsystem by IDA & KriLe Leipzig	30.06 18h-20h DE Ein Geflüchteter erzählt über seine Flucht & sein Leben in Deutschland mit Zeugen der Flucht	01.07 13h-15h DE Workshop: Gestaltung der künftigen Gesellschaft - Welches Wissen & welche Kompetenzen braucht es? mit Integrale 20h-22h DE Film: "La buena vida - Das gute Leben" von Tuuvi Film AG	02.07 18h DE SPA Asociación Patrimonio Natural	All events are taking place online ! Platforms: Jitsi, BigBlueButton, YouTube Info & Event-links: www.contre-le-racisme.de fclr.bundesweit fclr_sas_2021 festival_contre_le_racisme@gmx.de	

Lieber AStA,

ich möchte Euch bitten, die angehängte [Dienstaufsichtsbeschwerde](#) gegen die HU-Präsidentin Sabine Kunst auf Eurem nächsten Plenum auf die Tagesordnung zu setzen und zu diskutieren. An der Humboldt-Universität Berlin mehren sich Einschüchterungen und Drohungen gegen Studierende, die rechtsradikale Lehre kritisieren und sich gegen Fremdenfeindlichkeit und Militarismus engagieren.

Deshalb bitte ich Euch, die Dienstaufsichtsbeschwerde als AStA per Abstimmung zu unterstützen und sie über Eure Kanäle zu verbreiten. Nur wenn wir breite Öffentlichkeit herstellen, können wir uns gegen rechte und rassistische Lehre wehren und die demokratischen Rechte an der Uni verteidigen.

Konkret geht es darum, dass der rechtsradikale Professor Jörg Baberowski immer wieder kritische Studierendenvertreter und Professorenkollegen beleidigt und bedroht hat. Im vergangenen Jahr riss er rechtmäßig aufgehängte Wahlwerbung zu den StuPa-Wahlen ab und griff einen StuPa-Abgeordneten physisch an, als ich ihn zur Rede stellte. „Soll ich Dir was in die Fresse hauen?“, drohte er. Das Ganze ist [auf Video fetsgehalten](#).

Sabine Kunst hat sich ein ums andere Mal hinter Baberowski gestellt, seine Gewalttat sogar als „menschlich verständlich“ bezeichnet und ihn so zu immer neuen Drohungen und Beleidigungen ermutigt. Zuletzt hatte er sämtliche studentischen Vertreter im Akademischen Senat im Januar auf Facebook als „linkextremistische Hetzer“ und „Faschisten“ verleumdet, weil sie sein Projekt zur Diktaturforschung kritisierten hatten.

Deshalb ist es wichtig, dass die Dienstaufsichtsbeschwerde breite Unterstützung und Öffentlichkeit findet.

Vielen Dank für Eure Solidarität und viele Grüße

Helle Wolff, IYSSE Berlin

Fact-Sheet zur Kampagne „Bafög 50 – (k)ein Grund zum Feiern“

Das BAföG hat Geburtstag. Allerdings gab es seit seiner Einführung vor 50 Jahren viele Veränderungen, die zur erschreckend niedrigen Förderquote von 11 % im vergangenen Jahr geführt haben. Um das BAföG an die Lebensrealität der Studierenden anzupassen ist daher dringend eine umfangreiche Reform nötig. Der freie Zusammenschluss von student*innenschaften fzs e.V. hat ein Bündnis gegründet, dass sich genau damit beschäftigt.

Forderungen:

- Rückkehr zum Vollzuschuss
- Wiedereinführung des allgemeinen Schüler:innen BAföGs ab Klasse 10 ohne Sonderbedingungen
- Anpassung der Fördersätze an die Realität
- Flexibler & realistischer Wohnkostenzuschuss
- Klare Perspektive zur familienunabhängigen Förderung
- Erhöhung der Elternfreibeträge
- Unabhängigkeit vom Aufenthaltsstatus
- Altersunabhängigkeit
- Abkopplung von Regelstudienzeit und Abschaffung der Leistungsnachweise:
- Digital- & Lernmaterialspauschale
- Gesetzliche Mindestausbildungsvergütung von 80% der durchschnittlichen tariflichen Ausbildungsvergütung
- Förderbedingungen für Berufsschüler:innen und Meister-„BAföG“ angleichen

Alle Informationen zu den detaillierten Reformzielen, der Petition und Material zur Bewerbung finden sich auf: <https://bafog50.de/>

Das Thema BAföG betrifft alle Studierenden, nur mit einer angemessenen Ausbildungsförderung kann eine finanzielle Chancengleichheit erreicht werden. Eine Förderquote von 11% ist inakzeptabel. Gerade im Jahr der Bundestagswahl kann mit einer solchen Petition einiges erreicht werden. Daher sollte die Kampagne auch bei uns an der MLU geteilt und beworben werden.



Liebe Kommilitoninnen und liebe Kommilitonen, liebe Kolleg*innen,

die Kundgebung am 02. Juni war ein voller Erfolg. Der Plan des Rektorats durch die Hintertüre massive Kürzungen, wie sie die MLU seit Jahren nicht erlebt hat, durchzusetzen ist erstmal gescheitert.

Doch mit dem Senatsbeschluss von letzter Woche ist noch nichts gewonnen, außer einer kurzen Verschnaufpause. Die müssen wir nutzen und uns gemeinsam organisieren. Denn wir alle haben ein Interesse, egal ob Studi, oder Beschäftigte*r: die Uni muss erhalten bleiben, jede Stelle, jede Professur bleibt!

Die GEW-Hochschulgruppe lädt deshalb ein, zu einem ersten Vernetzungs- und Planungstreffen.

Wenn auch du dich für den Erhalt der MLU, wie wir sie kennen, einsetzen möchtest, dann fülle das [Dudle](<https://dudle.inf.tu-dresden.de/0zxzWPFU3g/>) aus, damit wir bald, am besten nächste Woche, starten können.

Mit solidarischen Grüßen

Sebastian

Änderungsantrag zur Geschäftsordnung des Studierendenrates der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Antragssteller: Anton Borrmann

Inhalt: Als Ergebnis der Arbeitsgruppe „Geschäftsordnung“ auf der Klausurtagung soll die Geschäftsordnung, genauer die Paragraphen 25 und 26, um die folgenden Punkte ergänzt werden:

§25 (7) Geräte zur Aufzeichnung, Übermittlung, Übertragung oder Wiedergabe von Bild und Ton dürfen nur mit Einwilligung der Sitzungsleitung und nach Maßgabe der vom Sprecher*innenkollegium in Ausübung seines Hausrechts erlassenen Regelungen zur Medienberichterstattung benutzt werden. Die unautorisierte Ablichtung persönlicher Unterlagen in der Weise, dass diese erkennbar oder lesbar sind, ist untersagt. Ebenfalls ist das unautorisierte Aufnehmen von Bild oder Ton während einer Sitzung untersagt.

§26 (10) Die Sitzungsleitung hat das Recht, Teilnehmer*innen der Sitzung nach eigenem Ermessen das sichtbare Tragen und zur Schau stellen politischer Symbolik zu untersagen.

Begründung: Sowohl die Handhabung mit unautorisierten Video- und Tonaufzeichnungen sowie politischer Symbolik ist aktuell in der Geschäftsordnung nicht geregelt. Auf der Klausurtagung wurde insgesamt diskutiert, wie digitale Sitzungen in die Geschäftsordnung zu integriert werden können. Es wurde für sinnvoll erachtet, die obigen Änderungen auch losgelöst vom digitalen Format in die Geschäftsordnung zu übernehmen, da sie auch bei Sitzungen in Präsenz Relevanz haben.

Bericht Vorsitzende Sprecher:innen

- Glen eingearbeitet
- Tagesgeschäft, Mail
- Satzung gegendert
- An Koalition gegen Antisemitismus teilgenommen
- SPK vorbereitet, durchgeführt, nachbereitet
- Antrag des RCDS (digitaler Studierendenausweis) bearbeitet
- Statement zu Kürzungen raus gegeben
- Treffen mit Vertreterinnen der Partei LINKE
- ...

Tagesgeschäft

keine Sozialdarlehen vergeben

Bericht Sitzungsleitende Sprecher:innen

- Sitzungen vor- und nachbereitet
- GO-Änderung (Klausurtagung erster Teil) ausgearbeitet und als Antrag gestellt
- Kontakt mit Antragssteller:innen
- Mitgliederverwaltung, 2 Mitglieder über ruhendes Mandat informiert